



CHIUCHE-ZYT

DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

«Gott het ire Geischt betöubt, er het ihne Ouge ggä,
für dass sie nüüt gseh, und Ohre, für dass sie nüüt
ghöre, bis uf e hüttige Tag.»

Röm 11,8

Wen spricht Paulus mit diesem prophetischen Mahnwort an? Menschen, die aufgrund eigener Leistung Gerechtigkeit erlangen wollen. Die laufende Fastenzeit dürfen wir dazu nutzen, diesem fatalen Verhängnis und den damit verbundenen Ohnmachtsgefühlen entgegenzuwirken. Getreu dem Kampagnenthema «Sehen und Handeln». Damit wollen die Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer» erneut mit Vehemenz auf die problematische Situation im weltweiten Nahrungsmittelbereich hinweisen. Der Blick in die verschickte Agenda oder die Teilnahme und Mitwirkung an verschiedenen Anlässen schärfen uns den Blick auf die Tatsache: «Ohne Land kein Brot».

Weltweit gesehen sind es Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, die den Grossteil der Nahrungsmittel produzieren. Paradoxerweise sind es aber auch kleinbäuerliche Familien, die weltweit die grösste Gruppe von Hungernden darstellen. Viele können sich von dem,

was sie anbauen, ernten oder verkaufen, nicht mehr ernähren. Zudem wird ihnen der Boden oft buchstäblich unter den Füßen weggezogen: ihr Land wird für Jahrzehnte an ausländische Investoren verpachtet, der Ertrag wird exportiert, die Bauernfamilien stehen mit leeren Händen und Bäuchen da.

Der Blick über die Grenze verdeutlicht zudem die Wahrnehmung, dass sich auch bei uns ähnliche Tendenzen zeigen. Land und Brot, Ernährungssicherheit für alle Menschen sind biblische Kernthemen. So dürfen wir als Kirche nicht tatenlos zusehen, wenn Land als Grundlage für unsere Existenz ausgebeutet wird oder in falsche Hände gerät.

Hinsehen und Handeln und so oft verborgene Ungerechtigkeiten im Licht der christlichen Botschaft beurteilen, und versuchen, bewusster zu leben – auch zu unserem persönlichen Wohl, das ist die Herausforderung, vor die wir gestellt sind.

In dem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Passions- und Fastenzeit und dann auch frohe Ostern.

Peter Schwab, Pfr.



GOTTESDIENSTE

MÄRZ 2013

Freitag	1. März	20.00 Uhr	KGH Grünenmatt	Weltgebetstag (siehe Veranstaltungshinweis)
Samstag	2. März	10.00 Uhr	KGH Grünenmatt	Fyre mit de Chlyne (siehe Veranstaltungshinweis)
Sonntag	3. März	9.30 Uhr	Chramershus	Solidaritätstag mit Abschlussgottesdienst KUV 3+4 , Pfr. P. Schwab Kollekte: Mission am Nil (siehe Veranstaltungshinweis)
Sonntag	10. März	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst Pfrn. M. Sieber Der Anlass ist geeignet für Menschen mit Hörbehinderung Kollekte: Lepramission Schweiz
Palmsonntag	24. März	9.30 Uhr	Trachselwald	Goldene Konfirmation Pfr. P. Schwab Kollekte: Selbsthilfegruppe Rägeboge
Karfreitag	29. März	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. P. Schwab Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO z.G. Int. Ökumen. Organisation
Ostersonntag	31. März	9.30 Uhr	Chramershus	Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Besinnungstage Pfr. P. Schwab – Mitwirkung Kirchenchor Walterswil und Trachselwald – Kollekte: Zelt der Völker

APRIL 2013

Sonntag	7. April	9.30 Uhr	Chramershus	Gottesdienst Pfr. P. Schwab Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO z.G. Auslandpastorationen
Sonntag	14. April	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Nothilfefonds Bezirkssynode
Sonntag	21. April	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: CVJM

BROT ZUM TEILEN / ROSENAKTION



Das «Brot zum Teilen» ist seit sechs Jahren wichtiger Teil der Ökumenischen Kampagne zum «Recht auf Nahrung». Vom 13. Februar 2013 bis Ostern werden wieder 600 Bäckerei- und Konditoreiverkaufsstellen ein spezielles «Brot zum Teilen» verkaufen. Vom Erlös gehen 50 Rappen an Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle».

Wir freuen uns, wenn Sie auch 2013 diese Aktion unterstützen und damit einen kleinen aber tatkräftigen Beitrag leisten zur Verwirklichung des diesjährigen Kampagneziels: «Sehen und Handeln.»

Die Verkaufsstellen:

Bäckerei Anliker, Chramershus • VOLG, Armin Gfeller, Thal • Ernst Bärtschi, Dorflade Grünenmatt
Jeweils Samstag, 2. /9. /16. März

Die Verkaufsstellen für die Rosenaktion:

160'000 Rosen für das Recht auf Nahrung.
Ernst Bärtschi, Dorflade Grünenmatt • Metzgerei Gygax, Lützelflüh: **Samstag, 9. März, 9.00 – 11.30 Uhr**

 **BROT FÜR ALLE**

VERANSTALTUNGEN

SOLIDARITÄTSTAG

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lützelflüh, dieses Jahr wieder bei uns im Heimisbach:

Sonntag, 3. März 2013, ab 9.30 Uhr, MZA Chramershus Sehen und Handeln (Mk 4,11-12)

Das reichhaltige Programm wird mit einem Gottesdienst eröffnet. Es wirken mit: Kinder der KUW 3+4, Frau Beatrice Hauser, Mission am Nil, Irene Käser, Orgel und Pfr. Peter Schwab.

Nach dem Gottesdienst ist ein einfaches Mittagessen mit Suppe, Wurst und Brot geplant.

Die Kaffeestube wird geöffnet sein.

An einem Marktstand bietet Mission am Nil afrikanische Spezialitäten und Geschenkartikel zum Verkauf an.

Zu diesem Anlass laden wir alle ganz herzlich ein!

*«Ich will nicht die Welt ändern, sondern mich.
Damit ändere ich ein Stück von der Welt.»*

Esther Klepgen

WELTGEBETSTAG 2013

Freitag, 1. März, 20.00 Uhr, im KGH Grünenmatt

Die Liturgie wurde dieses Jahr von Frauen aus Frankreich verfasst. Sie trägt den Titel:

Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen.

Fremd sein, sich fremd fühlen – dies kann auch in unserer nächsten Umgebung wahrgenommen werden. Was können wir dagegen tun – für uns und für andere Frauen, Männer und Kinder? Lassen wir uns mit Hilfe der Bibeltexte von Levitikus 19, 1-2; 33-37 und Matthäus 25, 31-46 auf dieses interessante Thema ein. Frauen und Männer aus Grünenmatt haben den Gottesdienst vorbereitet und laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Mit der Kollekte werden Weiterbildungen und Projekte für Frauen und Mädchen in Frankreich und verschiedenen anderen Ländern unterstützt.

SONNTAGSSCHULE UND KINDERGOTTESDIENST

Rothenbühl: Sonntag, 3. und 17. März, 28. April, 9.15 Uhr bei Familie Züttel

Fyre mit de Chlyne: Zum nächsten Fyre für 3- bis 6-jährige und ihre Erwachsenen sind wir eingeladen am:

Samstag, 2. März 2013, 10.00 Uhr bis zirka 10.30 Uhr im KGH Grünenmatt.

JUNGSCHE HEIMISBACH

Wir sind weiterhin auf Leitersuche. Interessierte Personen können sich bei Adrian Aeschbacher oder Pfr. Peter Schwab melden

KUW

KUW 3+4 – Abendmahl

Halbtage: Freitag, 1. März, 8.15 bis 11.45 Uhr

Abschlussgottesdienst: Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr, im Predigtsaal Chramershus

Verantwortlicher: Peter Schwab

KUW 9 – Konfirmandenklasse

Elternabend Montag, 18. März, 20.00 Uhr in der MZA.

Drei Blöcke zum Thema Gleichberechtigung jeweils Montag, 22. und 29. April sowie 6. Mai, 17.30 bis 20.00 Uhr

Konflager: Mittwoch bis Sonntag, 1. bis 5. Mai im Naturfreundehaus Beatenberg.

Filmabend

Samstag, 23. März, 19.00 Uhr in der MZA.

«Chocolat ... ein kleiner Biss genügt»

Mit Juliette Binoche, Judi Dench, Alfred Molina und Johnny Depp. Laufzeit zirka 120 Minuten.

Für die Neunteler gehört der Filmabend zum verbindlichen KUW-Programm, alle anderen dürfen von der 5. Klasse an freiwillig daran teilnehmen.

SENIOREN

Altersnachmittag

Dieses Jahr sind wieder die Seniorinnen und Senioren aus Grünenmatt bei uns zu Gast.

Mittwoch, 6. März

Beginn ausnahmsweise um **13.30 Uhr**

Markus Staub, Gondiswil bereitet uns einen Nachmittag voller Überraschungen mit allerlei Heiterem aus dem Alltag, Spiel und Quiz, umrahmt mit diversen Lied- und Musikbeiträgen.

Mittwoch, 3. April, um 13.15 Uhr in der MZA

Unterhaltung durch die «Biosphäre-Örgeler» Julian Portmann und Isaias Wermelinger aus Hasle im Entlebuch.

Dazwischen hören wir Geschichten und Gedichte aus alten «Brattige».

Beim gemeinsamen Zvieri wählen wir das Ziel der heurigen Altersreise und dann heisst es schon wieder Lebewohl sagen bis eben zur Reise oder aber bis zum nächsten Altersnachmittag nach der Sommerpause.

Mittagstisch

Mittwoch, 20. März, 12.00 Uhr

Gasthof zur Tanne in Trachselwald

Dienstag, 16. April, 12.00 Uhr

Gasthof Bären, Steckshaus, Heimisbach

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 8., 15. und 22. März sowie 12., 19. und 26. April, jeweils 10.00 Uhr

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 21. März und 11. April
jeweils 20.15 bis 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA.

KIRCHENCHOR

Der Chor bereitet sich auf die Auftritte an Karfreitag in der Kirche Walterswil und an Ostern im Predigtsaal Kramershaus vor. Informationen zu den Probetermeninen bei der Präsidentin Vreni Moser, Tel. 034 431 11 80

BESINNUNGSTAGE

*Wir bauen alle feste. Und sind doch fremde Gäste.
Und da wir sollen ewig sein, da bauen wir nur wenig ein.*
Dieser alte Hausspruch mahnt uns noch einmal an die in der letzten Ausgabe zitierte Jahreslosung aus Hebräer 13,14: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Dieses Bibelwort steht auch dem Thema der diesjährigen Besinnungstage zu Grunde:

Bestelle dein Haus – Wenn wir einmal sterben sollen.

Ein Filmabend, eine Begegnung mit der Bestatterin Susanna Gfeller, ein Rundgang durch das Krematorium Burgdorf sowie ein Referat mit der Notarin Marianne Haldimann bilden die Inhalte dieser Veranstaltungsreihe. Den Abschluss bildet der Abendgottesdienst zum Ostersonntag.

Die Anlässe werden von Gesangsvereinen aus unserer Gemeinde musikalisch umrahmt.

Bitte beachten Sie das Flugblatt, das in alle Haushalte verschickt worden ist oder erkundigen Sie sich im Kirchzettel des Anzeigers oder auf unserer Homepage über die genauen Daten und Veranstaltungsorte.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Auf die letzte Ratssitzung hin erhielten wir wieder sehr erfreuliche Nachrichten unseres Kassiers Niklaus Meister. Im vergangenen Jahr wurden in den verschiedenen Sonntags- und Kasualgottesdiensten insgesamt Fr. 15'187.70 an Kollekten gespendet. Das sind im Durchschnitt über Fr. 250.– pro Gottesdienst. Ihre Zahlungen ins Konto des Chiuche-Zyt ergaben das schöne Ergebnis von Fr. 2942.–. Mit diesem Betrag konnte ein Grossteil der Druckkosten für unser Gemeindeblatt gedeckt werden. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen allen für diese grosszügigen Gaben ganz herzlich zu danken!

ADRESSEN

Pfarramt, Redaktion Tel. 034 431 11 52

Kirchgemeinderats-Präsidentin
Käthi Gfeller, Tel. 034 431 26 47

Kirchenchor Verena Moser, Tel. 034 431 11 80

Besucherdienst Susanna Moser, Tel. 034 431 16 78

BEZIRKSSYNODE

Kirchliche Bezirkssynode Oberemmental
Montag, 4. März 2013, 9.30 Uhr
im Gasthof Kemmeribodenbad, Schangnau

Nach den statuarischen Verhandlungen am Morgen berichtet Pfr. Daniel Guggisberg am Nachmittag über seine Tätigkeit als Spitalseelsorger am Regionalspital Emmental.

Thema: «Zwischen Spiritualität, Care und Coaching – Spitalseelsorge heute.»

Der ganze Anlass ist öffentlich, auch Gäste sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich.

PFARRAMT

Ferien vom 9. bis 17. März

Während dieser Zeit leistet Pfr. Ueli Martin, Gümligen Bereitschaftsdienst.

Tel. 031 951 55 40 oder Mobile 079 420 40 85.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufen

10. Februar Noemi Sophia Nyffenegger, Thal

Bestattungen

29. Dezember 2012 Olga Rothenbühler-Fankhauser, Jg. 1920, Rittershaus

8. Januar Frieda Sommer-Schaffer, Jg. 1919, Neuhaus

18. Januar Elisabeth Linder-Moser, Jg. 1922, Unter Rothenbühl, mit Aufenthalt im Seniorenheim Häntsche.

21. Januar Fritz Wüthrich, Jg. 1925, Unter Rothenbühl, mit Aufenthalt in der Pflegefamilie Hohgantblick, Schangnau

28. Januar Emma Grossenbacher-Rentsch, Jg. 1921, Chramershus, mit Aufenthalt im Alterspflegeheim Burgdorf

Merket, dass är, der Herr allei, üse Gott isch.

Är het üüs erschaffe, und ihm ghöre mir.

Mir si sys Volk und d Schaf uf syr Weid.

Psalm 100,3

Sigristen Trachselwald

Therese Jaggi, Tel. 062 962 09 06
Gottfried Jaggi, Tel. 034 431 42 37

Abwartin Mehrzweckgebäude/Beerdigungen

Margrit Bärtschi, Tel. 034 431 25 96

Sonntagschule Oberrothenbühl

Barbara Züttel, Tel. 034 431 30 34